

HALBJAHRES- FINANZBERICHT

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024



Geschäftsentwicklung

KENNZAHLEN

	JAN-JUN 2024 IN T€	JAN-JUN 2023 IN T€	VERÄNDERUNG IN T€
Umsatz	54.731	49.084	+ 5.647
Rohergebnis	46.418	41.277	+ 5.141
Personalaufwand	36.720	32.535	+ 4.185
Betriebsergebnis (EBIT)	246	659	-413
Konzernergebnis	414	418	-4

GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU setzt ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2024 fort. Der Umsatz steigt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12 % auf 54.731 T€ (2023: 49.084 T€). Das Rohergebnis erhöht sich dabei ebenfalls um 12 % auf 46.418 T€ (2023: 41.277 T€).

Die Personalkosten erhöhen sich um 13 % auf 36.720 T€ (2023: 32.535 T€), einerseits bedingt durch die Steigung der Personalkapazität - im Durchschnitt des ersten Halbjahres um 9 % auf 834 FTE (2023: 766 FTE) - und andererseits durch die notwendigen Gehaltssteigerungen in einem anspruchsvollen Marktumfeld.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 7.112 T€ (2023: 5.869 T€) über dem Vorjahreszeitraum. Ursächlich sind höhere Vertriebskosten durch weiter zunehmende Reisetätigkeit, Beratungskosten zu internen Digitalisierungsprojekten sowie höhere Betriebskosten der IT-Infrastruktur.

Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit 246 T€ (2023: 659 T€) leicht unter dem Vorjahr und entspricht dem für die IVU typischen saisonalen Geschäftsverlauf.

Der operative Cashflow der IVU liegt mit -3.138 T€ (2023: 4.571 T€) unter dem Vorjahresvergleichszeitraum. Dies ist auf einen höheren Forderungsbestand sowie höhere Steuerzahlungen im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen. Im Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von -575 T€ (2023: -490 T€) wird neben den üblichen Investitionen in langfristige

Vermögenswerte und Zinserträge der Erwerb der verbleibenden Anteile an der EBS GmbH berücksichtigt. Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist der Erwerb eigener Aktien mit 1.561 T€ im ersten Halbjahr 2024 sowie die ausgezahlten Dividenden von 4.539 T€ berücksichtigt.

Die Lösungen der IVU sind weiterhin sehr gefragt. Der aktuelle Auftragsbestand von ca. 120 Mio. € für das Jahr 2024 deckt bereits über 90 % des geplanten Jahresumsatzes für das laufende Geschäftsjahr ab.

AUSBLICK

Die IVU ist sowohl personell als auch technisch sowie finanziell gut und robust aufgestellt: hohe Liquidität, guter Auftragsbestand und steigende wiederkehrende Umsätze.

Für das laufende Geschäftsjahr 2024 gehen wir unverändert von einem Konzernumsatz von über 130 Mio. € (Ist 2023: 122,5 Mio. €), einem Rohergebnis von rund 110 Mio. € (Ist 2023: 101,1 Mio. €) und einem Betriebsergebnis (EBIT) von rund 17 Mio. € (Ist 2023: 15,8 Mio. €) aus.

Wichtige Projekte

IVU.SUITE: INTELLIGENTES DEPOTMANAGEMENT BEI DER ESWE IN WIESBADEN

Vollautomatisch und integriert – die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH setzt für die Abläufe auf der Strecke und im Depot ihrer gesamten Elektrobus-Flotte nun komplett auf die IVU.suite der IVU. Damit reagiert das Wiesbadener Verkehrsunternehmen auf die gestiegene Komplexität beim Einsatz von Elektrobusen. Die ESWE Verkehr befördert rund 60 Millionen Fahrgäste mit mehr als 290 Omnibussen – davon 120 Elektrofahrzeuge – auf einem Netz von 43 Linien. Die IVU begleitet die sukzessive Erweiterung der Elektroflotte bereits seit 2021 mit dem Aufbau eines smarten Last- und Lademanagements. Eine vollautomatische Umlauf- und Stellplatzdisposition, unterstützt durch die Positionsermittlung im ITCS bei Betriebshofein- und -ausfahrt, vervollständigt heute das System und sichert so einen effizienten Betrieb.

ARVERIO DEUTSCHLAND SETZT AUF IVU.RAIL FÜR EFFIZIENTEN BAHNBETRIEB

Der IT-Systemwechsel bei Arverio Deutschland (ehemals Go-Ahead Verkehrsgesellschaft Deutschland) soll für durchgängige betriebliche Arbeitsabläufe sorgen und damit bisherige Reibungsverluste verringern. Innerhalb eines Jahres wird Arverio Deutschland das bisherige IT-System ablösen und durch das praxiserprobte Komplettsystem IVU.rail der IVU ersetzen. Die integrierte Komplettlösung für den Schienenverkehr sorgt bei dem Verkehrsunternehmen für effizientere Abläufe in der betrieblichen und vor allem der Personaleinsatzplanung sowie der Disposition in der Leitstelle. Dank Standardschnittstellen, die sich gut in die Systemlandschaft einbinden lassen, kann das Projekt zügig umgesetzt werden. Das System soll zum Jahresende 2024 in den Echtbetrieb gehen.

MODERNISIERUNG DER RIEDBAHN: DB SEV NUTZT IVU.COCKPIT UND IVU.BOX.GATEWAY

Der Hochleistungsersatzverkehr für die Riedbahn, eine der meistbefahrenen Bahnstrecken Deutschlands, gewährleistet mit Hard- und Software der IVU eine lückenlose Fahrgastinformation. Noch bis zum 14. Dezember 2024 ist die Riedbahn für Züge komplett gesperrt. Fahrgäste im Regionalverkehr müssen in dieser Zeit auf Busse umsteigen. Die DB SEV GmbH hat dafür einen qualitativ hochwertigen „Neuen Ersatzverkehr“ (NEV) eingerichtet. Für visuelle und akustische Fahrgastinformationen nutzt die DB SEV IT-Lösungen der IVU. Das Zusammenspiel der Busse, der integrierten Technik und der IVU-Hard- und -Software wurde 2023 auf der Strecke Nürnberg – Würzburg getestet. Für den Testlauf wurden 70 Busse eingesetzt, für die Generalsanierung der Riedbahn sind 170 Busse mit der IVU-Technologie ausgestattet.

START SETZT IM TAUNUSNETZ AUF IVU.RAIL

Integrierte Leitstelle und zuverlässige Echtzeitinformation – um die wasserstoffbetriebenen Züge und das gesamte Personal bestmöglich einzusetzen sowie Fahrgäste in Echtzeit auf allen Kanälen zu informieren, setzt start für den Betrieb des Taunusnetzes auf das Komplettsystem IVU.rail der IVU. Seit Dezember 2022 betreibt die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (start) das Taunusnetz im Rhein-Main-Gebiet und im Auftrag des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) mit insgesamt 27 Wasserstoffzügen. Dabei setzt das Eisenbahnverkehrsunternehmen für die Planung, Disposition und Optimierung der Fahrzeuge und des Personals erneut auf IVU.rail. Zudem nutzt start erstmals die neue integrierte Bahnleitstelle der IVU.

Personal

PERSONAL

Die Personalkapazität steigt im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9 % auf 834 FTE¹. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, investieren wir auch im laufenden Geschäftsjahr insbesondere für die Produktentwicklung und Projektarbeit in zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

	2024	2023	VERÄNDERUNG
Anzahl der Mitarbeitenden Stand: 30.6.	1.037	945	+ 10 %
Personalkapazität ¹ 1.1.-30.6. (Durchschnitt)	834	766	+ 9 %

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitbeschäftigten (Full-time equivalent – FTE).

Der Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte ist weiterhin umkämpft. Bisher ist es der IVU gelungen, wie geplant weiter zu wachsen und die „richtig Guten“ für sich zu gewinnen. Neben einem attraktiven Gehaltspaket wird die IVU dabei für die spannenden Aufgaben in kollegialer Arbeitsatmosphäre geschätzt – gepaart mit IT-Lösungen, die dem Öffentlichen Verkehr helfen und so zu Klimaschutz und lebenswerten Städten beitragen.

AKTIENRÜCKKAUF

Die IVU hat in dem Aktienrückkaufprogramm vom 8. Januar 2024 bis zum 4. April 2024 100.000 eigene Stückaktien zum Gesamtpreis von 1.390 T€ erworben. Seit dem 17. Juni 2024 findet ein neues Aktienrückkaufprogramm statt. Bis zum 30. Juni 2024 wurden in den beiden Rückkaufprogrammen insgesamt 111.121 eigene Stückaktien zum Gesamtpreis von 1.547 T€ erworben. Das entspricht einem Anteil von 0,63 % des Grundkapitals der IVU Traffic Technologies AG.

Grundlage für den Beschluss bildete die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2019, bis zum 28. Mai 2024 sowie vom 29. Mai 2024, bis zum 28. Mai 2029 Aktien der Gesellschaft zu jedem nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zulässigen Zweck zu erwerben. Dazu gehört insbesondere auch die Verwendung der Aktien zur Bedienung von Vorstandsvergütungen und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen.

Der Erwerb der Aktien erfolgte durch ein von der Gesellschaft beauftragtes Kreditinstitut ausschließlich über die Börse (XETRA-Handel). Detaillierte Informationen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.ivu.de/investoren/aktie> abrufbar.

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 56 bis 58 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu.

GuV und Gesamtergebnis

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024

	Q2-2024 T€	Q2-2023 T€	JAN-JUN 2024 T€	JAN-JUN 2023 T€
Umsatzerlöse	27.902	26.352	54.731	49.084
Sonstige Erträge	1.020	181	1.202	832
Materialaufwand	-4.512	-5.122	-9.515	-8.639
Rohergebnis	24.410	21.411	46.418	41.277
Personalaufwand	-19.171	-16.473	-36.720	-32.535
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-1.209	-1.085	-2.340	-2.214
Sonstige Aufwendungen	-3.636	-2.779	-7.112	-5.869
Betriebsergebnis (EBIT)	394	1.074	246	659
Finanzerträge	363	208	704	363
Finanzaufwendungen	-185	-78	-366	-157
Ergebnis vor Steuern (EBT)	587	1.025	599	686
Tatsächliche Ertragsteuern	-95	-355	-176	-400
Latente Steuern	-86	-18	-9	132
KONZERNERGEBNIS	406	652	414	418

Anzahl der potentiell verwässerten Stammaktien (in Tausend Stück)	17.473	17.704
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,02 €	0,02 €
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (in Tausend Stück)	17.430	17.581
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,02 €	0,02 €

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024

	JAN-JUN 2024 T€	JAN-JUN 2023 T€
Konzernergebnis	414	418
Währungsumrechnungen	-35	29
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	-35	29
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-35	29
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	379	447

Bilanz

KONZERN-BILANZ ZUM 30. JUNI 2024

AKTIVA	30.06.2024	31.12.2023
	T€	T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	14.462	25.397
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.098	30.042
3. Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	24.402	16.011
4. Vorräte	5.867	4.820
5. Ertragsteueransprüche	2.174	380
6. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	30.255	30.074
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	102.258	106.724
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.937	1.915
2. Immaterielle Vermögenswerte	26.859	26.496
3. Finanzanlagen	296	837
4. Nutzungsrechte	15.738	16.465
5. Latente Steuern	302	93
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	45.132	45.806
AKTIVA, GESAMT	147.390	152.530

PASSIVA	30.06.2024	31.12.2023
	T€	T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.531	2.786
2. Vertragsverbindlichkeiten	23.956	13.423
3. Leasingverbindlichkeiten	1.332	1.517
4. Rückstellungen	6.071	6.704
5. Steuerschulden	1.869	5.651
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.113	17.598
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	46.872	47.679
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Leasingverbindlichkeiten	15.198	15.607
2. Latente Steuern	4.692	4.583
3. Pensionsrückstellungen	3.526	3.581
4. Rückstellungen	2.052	2.052
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	25.468	25.823
C. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	1.036	889
3. Gewinnrücklage	60.732	64.857
4. Sonstige Rücklage	-111	-76
5. Eigene Anteile	-4.326	-4.361
Eigenkapital, gesamt	75.050	79.028
PASSIVA, GESAMT	147.390	152.530

Eigenkapital

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024

	GEZEICH- NETES KAPITAL T€	KAPITAL- RÜCKLAGE T€	GEWINN- RÜCK- LAGE* T€	SONSTIGE RÜCKLAGE T€	FREMD- WÄH- RUNGS- AUS- GLEICHS- POSTEN T€	EIGENE ANTEILE ZU ANSCHAF- FUNGS- KOSTEN T€	GESAMT * T€
Stand 1. Januar 2023	17.719	1.792	59.450	-202	156	-4.251	74.664
Konzernergebnis 01.01.-30.06.2023	0	0	418	0	0	0	418
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	29	0	29
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	418	0	29	0	447
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-337	-337
Verwendung eigener Aktien	0	-1.071	-1.742	0	0	2.371	-442
Aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	84	0	0	0	0	84
Dividendenausschüttung (€ 0,24 je Aktie)	0	0	-4.228	0	0	0	-4.228
STAND 30. JUNI 2023	17.719	805	53.898	-202	185	-2.217	70.188
Stand 1. Januar 2024	17.719	889	64.857	-311	235	-4.361	79.028
Konzernergebnis 01.01.-30.06.2024	0	0	414	0	0	0	414
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-35	0	-35
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	414	0	-35	0	379
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-1.561	-1.561
Verwendung eigener Aktien	0	66	0	0	0	1.596	1.662
Aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	81	0	0	0	0	81
Dividendenausschüttung (€ 0,26 je Aktie)	0	0	-4.539	0	0	0	-4.539
STAND 30. JUNI 2024	17.719	1.036	60.732	-311	200	-4.326	75.050

*Der Stand zum 1. Januar 2023 wurde nach IAS 8.42 angepasst. Siehe Tz. 8 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2023.

Kapitalfluss

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024

	JAN-JUN 2024	JAN-JUN 2023
	T€	T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragsteuern der Periode	599	686
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	2.340	2.214
Veränderung der Rückstellungen	-702	-1.396
Zinsergebnis	-338	-206
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	1.743	-358
Anteil am Ergebnis von Gemeinschaftsunternehmen	-15	179
Ergebnis aus Anlagenabgängen	6	0
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-1.047	-1.668
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-3.762	5.235
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	3.690	1.004
Gezahlte Zinsen / Avalprovisionen	-74	-74
Gezahlte Ertragsteuern	-5.578	-1.045
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.138	4.571
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-629	-857
nicht zahlungswirksame Erträge aus der Aufstockung von Beteiligungen	-587	0
Erwerb von Beteiligungen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-63	0
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0	4
Erhaltene Zinsen	704	363
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-575	-490
3. Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-1.561	-337
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.122	-928
Auszahlung von Dividenden	-4.539	-4.228
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-7.222	-5.493
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-10.935	-1.412
Liquide Mittel am Anfang der Periode	25.397	23.051
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE	14.462	21.639

Erläuterungen

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 angewandten Methoden.

SAISONALITÄT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projekt abrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH § 115 ABS. 5 SATZ 6 WPHG

Die vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Martin Müller-Elschner, Vorsitzender des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 9.477 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 30. Juni 2024 über 301.590 IVU-Aktien.

Leon Struijk, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 8.422 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen, weitere 1.078 IVU-Aktien selbst erworben und verfügt zum 30. Juni 2024 über 72.500 IVU-Aktien.

Matthias Rust, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 7.143 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 30. Juni 2024 über 65.467 IVU-Aktien.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns sind so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 29. August 2024

DER VORSTAND



Martin Müller-Elschner



Leon Struijk



Matthias Rust

Finanzkalender

FINANZKALENDER

DONNERSTAG, 29. AUGUST 2024

Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2024

Quartalsmitteilung zum 30.09.

DONNERSTAG, 27. MÄRZ 2025

Geschäftsbericht 2024

DIENSTAG, 27. MAI 2025

Quartalsmitteilung zum 31.03.

MITTWOCH, 28. MAI 2025

Hauptversammlung

DONNERSTAG, 28. AUGUST 2025

Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.

Der Halbjahresfinanzbericht der IVU AG erfüllt die maßgeblichen Anforderungen des WpHG und enthält nach WpHG § 115 einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Halbjahresfinanzbericht sollte mit dem Geschäftsbericht 2023 gelesen werden, der die Geschäftsaktivitäten der IVU AG umfassend darstellt und die verwendeten Finanzkennzahlen erläutert.

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Bericht kann als pdf-Datei unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
T + 49.30.859 06 -0
F + 49.30.859 06 -111
ir@ivu.de

Redaktion

IVU Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88

12161 Berlin

Deutschland

T+49.30.859 06 -0

F+49.30.859 06 -111

kontakt@ivu.de

www.ivu.de